

KRAFTWERK®

FAVORITE TOOLS SINCE 1979

Bedienungsanleitung

Getriebekran mit 1 t Kapazität

Art. 401.010.001



Sicherheitsanweisungen

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH UND BEACHTEN SIE DIE SICHERHEITSHINWEISE UND WARNUNGEN. BENUTZEN SIE DAS GERÄT RICHTIG UND SORGFÄLTIG FÜR DEN ZWECK, FÜR DEN ES BESTIMMT IST. ANDERNFALLS KANN ES ZU SACHSCHÄDEN UND/ODER SCHWEREN PERSONENVERLETZUNGEN KOMMEN. BEWAHREN SIE DIESE BEDIENTUNGSANLEITUNG FÜR SPÄTEREN GEBRAUCH AUF.

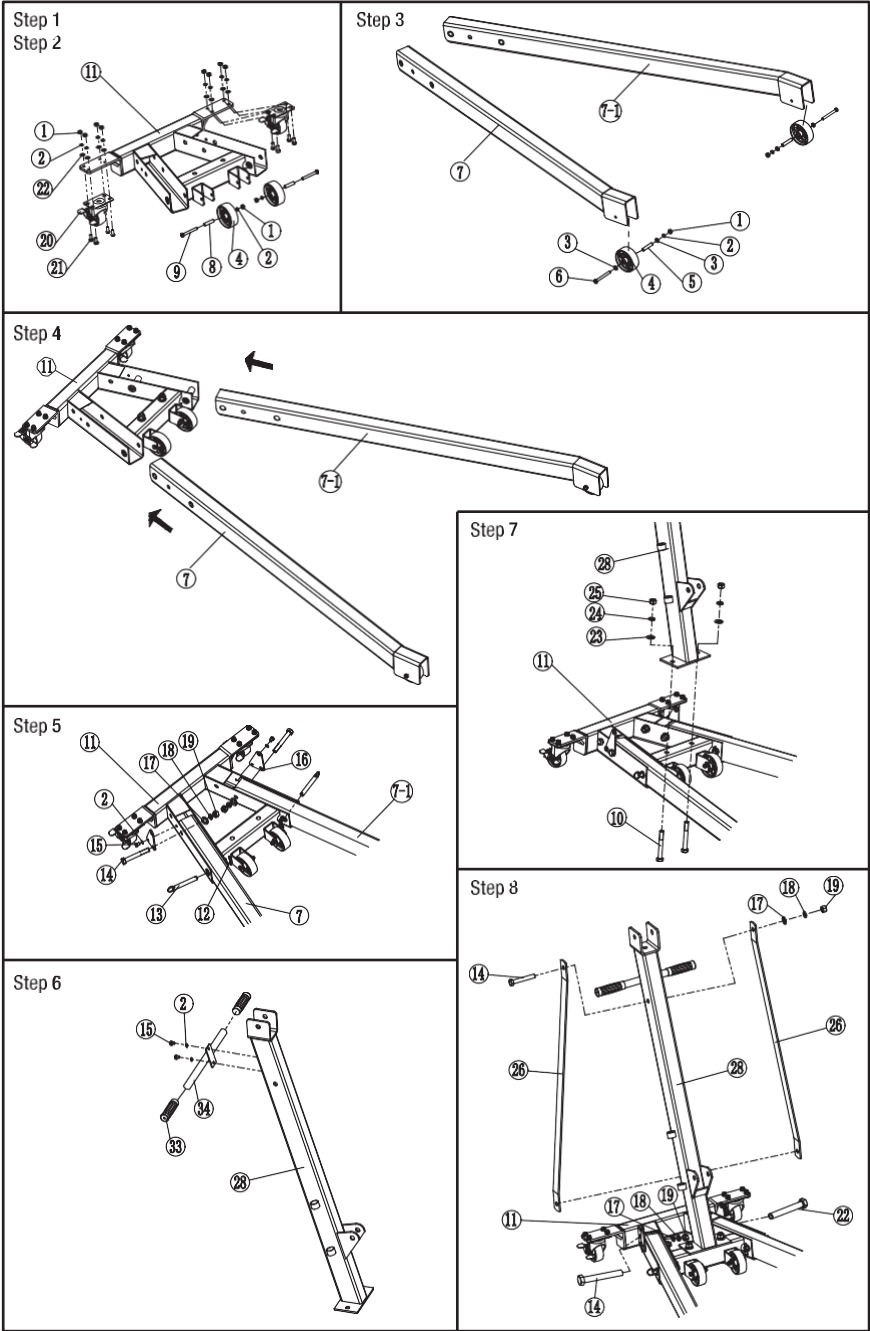
- Dieses Gerät kann von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen benutzt werden, wenn sie bezüglich der sicheren Verwendung des Gerätes beaufsichtigt oder eingewiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Vergewissern Sie sich vor jedem Gebrauch, dass alle Schrauben und Muttern richtig angebracht und fest angezogen sind.
- Entlüften Sie die Handpumpe vor dem Gebrauch.
- Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor..
- Nehmen Sie das Hebezeug nicht in Betrieb, wenn Teile fehlen, beschädigt oder defekt sind.
- Bedienen Sie das Hebezeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder berauschenden Medikamenten stehen.
- Halten Sie Kinder und unbefugte Personen vom Arbeitsbereich fern.
- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.
- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie auf andere Personen in Ihrer Nähe achten, wenn Sie das Hebezeug benutzen.
- Das Hebezeug dient nur zum Heben und Senken und ist nicht für den Transport von Gegenständen vorgesehen.
- Das Hebezeug ist für den Gebrauch durch qualifizierte Personen bestimmt, die mit seiner Verwendung vertraut sind
- Die bei der Konstruktion dieses Hebezeugs verwendeten Muttern und Schrauben sind alle hochfest. Sie sollten nicht durch minderwertige ersetzt werden.
- Nur auf ebenem und festem Untergrund verwenden. Nicht auf Asphalt oder weichen Oberflächen verwenden.
- Achten Sie immer darauf, dass der Schwerpunkt innerhalb der Hebezeugbasis bleibt.
- Achten Sie darauf, dass die Last nicht plötzlich abfällt. Öffnen Sie das Ventil langsam.
- Achten Sie darauf, dass weder Sie noch andere Personen unter der Last stehen.
- Überlasten Sie nicht.
- Schlagen Sie die Last nicht schräg an und lassen Sie sie nicht schwingen, wenn sie angehoben wird.
- Greifen Sie nicht zu weit..
- Klettern oder stehen Sie nicht auf dem Hebezeug.
- Stellen Sie sicher, dass der Untergrund, auf den Sie die Last absenken, eben ist und das Gewicht tragen kann.
- Füllen Sie nur Hydrauliköl nach und achten Sie darauf, dass kein Schmutz in das Hydrauliksystem gelangt.
- Bleiben Sie stets wachsam.
- Bewahren Sie die Maschine an einem sicheren, trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Lassen Sie bei Nichtgebrauch den Druck aus der Pumpe ab.

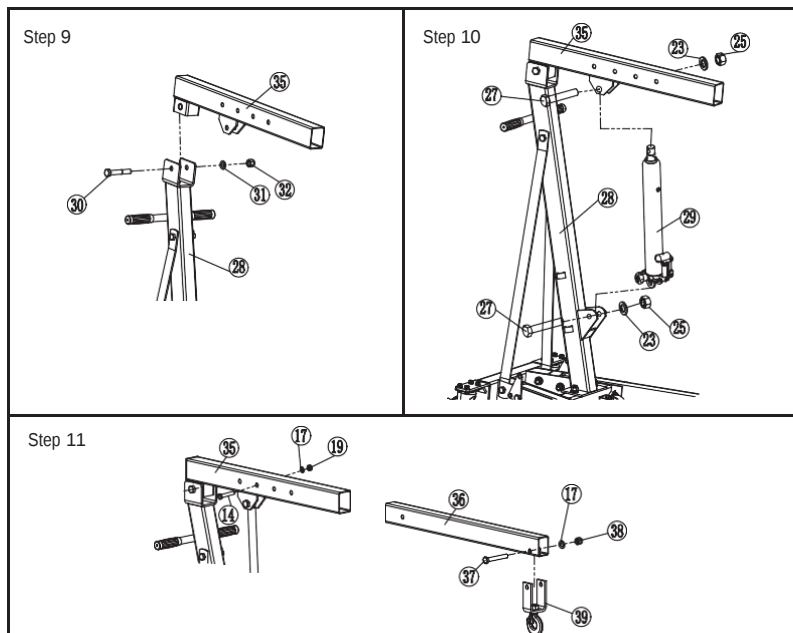
Spezifikationen

- Art. 401.010.001
- Max. Tragfähigkeit: 1000 kg
- Max. Hub: 1900 mm

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Qualitätsklasse HAISO 2807.

Technische Daten





1. Befestigen Sie die beiden größeren hinteren Laufrollen (Nr. 20) mit Schrauben, Unterlegscheiben, Federringen und Muttern an der Grundkonstruktion (Schraubenköpfe zeigen bei der Montage nach oben)
2. Befestigen Sie die beiden kleineren Laufrollen (Nr. 4) mit Schrauben (Nr. 9) und Federringen (Nr. 2) an der Grundkonstruktion (Schraubenköpfe zeigen bei der Montage nach oben)
3. Befestigen Sie die beiden verbliebenen größeren Räder (Nr. 4) an den vorderen Beinen (Nr. 7, 7-1) mit Schrauben (Nr. 6), Federringen (Nr. 2) und Muttern (Nr. 1).
4. Schieben Sie die Beine (Nr. 7, 7-1) in die vordere Aufnahme der Bodenplatte (Nr. 11).
5. Befestigen Sie die Führungsplatten (Nr. 16) am Grundrahmen (Nr. 11) und den vorderen Beinen (Nr. 7, 7-1) mit Schrauben (Nr. 14), Unterlegscheiben (Nr. 17), Federringen (Nr. 18) und Muttern (Nr. 19). Heben Sie dann eine Seite der Bodenplatte an, um das Loch am Rahmen mit dem Loch am vorderen Bein (Nr. 7, 7-1) auszurichten. Setzen Sie anschließend die Sicherungsstifte (Nr. 13) in das Loch ein.
6. Befestigen Sie den Griff (Nr. 34) mit Schrauben (Nr. 15) und Federringen (Nr. 2) am Pfosten (Nr. 28).
7. Verbinden Sie die Unterseite des Pfostens (Nr. 28) mit der Bodenplatte (Nr. 11) mithilfe von zwei Schrauben (Nr. 10), Unterlegscheiben (Nr. 23), Federringen (Nr. 24) und Muttern (Nr. 25).
8. Verbinden Sie die unteren Enden der Stützen (Nr. 26) mit der Innenseite der Bodenplatte (Nr. 11) mithilfe von zwei Schrauben (Nr. 14), Unterlegscheiben (Nr. 17), Federringen (Nr. 18) und Muttern (Nr. 19). Anschließend verbinden Sie die oberen Enden der Stützen mit dem Pfosten (Nr. 28) mithilfe einer Schraube (Nr. 14), einer Unterlegscheibe (Nr. 17), einem Federring (Nr. 18) und einer Mutter (Nr. 19). Achten Sie darauf, dass die Muttern in Schritt 6 festgezogen werden.
9. Befestigen Sie den Ausleger (Nr. 35) oben am Pfosten (Nr. 28) mit Schraube (Nr. 30), Unterlegscheibe (Nr. 31) und Mutter (Nr. 32). Ziehen Sie die Mutter (Nr. 32) nur so fest an, dass sich der Ausleger (Nr. 35) frei drehen kann. Der Ausleger muss sich leichtgängig drehen lassen.
10. Befestigen Sie die Unterseite des langen Zylinders (Nr. 29) mit Schraube (Nr. 27), Unterlegscheibe (Nr. 23) und Mutter (Nr. 25) am Pfosten (Nr. 28). Anschließend befestigen Sie das obere Ende des langen Zylinders mit einer weiteren Schraube (Nr. 27), Unterlegscheibe (Nr. 23) und Mutter (Nr. 25) am Ausleger (Nr. 35).
11. Schieben Sie die Auslegerverlängerung (Nr. 36) in den Ausleger (Nr. 35). Befestigen Sie sie dann mit Schraube (Nr. 14), Unterlegscheibe (Nr. 17) und Mutter (Nr. 19) an der Position, die der gewünschten Traglast entspricht. (Der Ausleger verfügt über vier verschiedene Traglastbereiche; wählen Sie vor der Verwendung den gewünschten Bereich aus.). Anschließend befestigen Sie den Haken mit Kette (Nr. 39) mit Schraube (Nr. 37), Unterlegscheibe (Nr. 17) und Mutter (Nr. 38) am Ende der Auslegerverlängerung

Betrieb

ACHTUNG! Der Werkstatt Kran ist nur zum Heben von Lasten vorgesehen, nicht zum Tragen oder Transportieren. Überlasten Sie das Gerät niemals..

WICHTIG! Luft im Hydrauliksystem kann die Leistung beeinträchtigen. Entlüften Sie das System bei Bedarf, indem Sie das Druckbegrenzungsventil vollständig öffnen. Drehen Sie dazu den Griff im Uhrzeigersinn, drücken Sie den Arm nach unten und pumpen Sie den Pumpengriff mehrmals schnell..

HEBEN

Schließen Sie das Druckbegrenzungsventil, indem Sie den Griff im Uhrzeigersinn drehen, bis Widerstand spürbar ist. Nicht überdrehen..

ABSENKEN

Öffnen Sie das Druckbegrenzungsventil langsam und gegen den Uhrzeigersinn. Die Absenkgeschwindigkeit können Sie durch Drehen des Griffs regulieren.

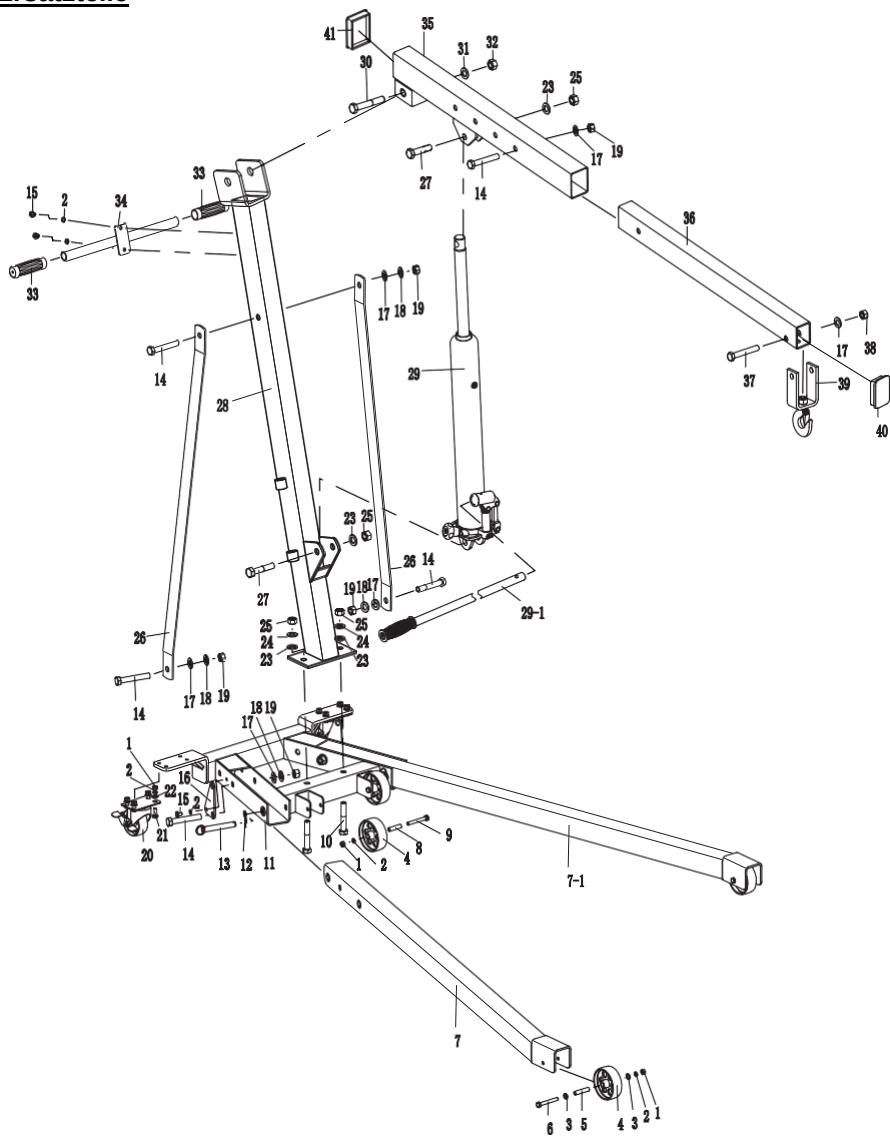
Wartung und Lager

WICHTIG! Öleinfüllung: Verwenden Sie beim Nachfüllen oder Wechseln des Öls stets ein hochwertiges Hydrauliköl, wie z.B. Shell Tellus 22. Vermeiden Sie das Mischen von verschiedenen Ölsorten. Verwenden Sie auf keinen Fall Bremsflüssigkeit, Alkohol, Glycerin, Spülmittel, Motoröl oder verschmutztes Öl. Ungeeignete Flüssigkeiten können schwere innere Schäden am langen Hubzylinder verursachen. Achten Sie beim Einfüllen des Öls sorgfältig darauf, dass kein Schmutz oder andere Fremdkörper in das System gelangen. **WARTUNG:** Überprüfen Sie den Zylinder und den Kolben alle drei Monate auf Anzeichen von Rost oder Korrosion. Reinigen Sie sie bei Bedarf und wischen Sie sie mit einem öligen Tuch ab. **LAGERUNG:** Lagern Sie den langen Hubzylinder immer mit vollständig abgesenktem Arm, wenn Sie ihn nicht benutzen. **ACHTUNG:** Stecken Sie vor dem Hochklappen der Beine in die Transportposition immer die Schraube und die Mutter in die Grundplatte ein und ziehen Sie sie fest. Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Produkt kippt.

Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Lösung
Hält die Ladung nicht fest.	Schmutz auf Ventilsitzen.	Hubarm absenken. Das Ablassventil schließen und den Öleinfüllstopfen entfernen. Einen Fuß auf das Bein stellen und den Ausleger mit der Hand bis zur vollen Höhe hochziehen. Öffnen Sie das Ablassventil, um den Hubarm abzusenken. Verschlossene Dichtungen.
Hebt die Last nicht an. Hebt sich nicht bis zur vollen Höhe. Die Pumpe fühlt sich unter Last unruhig an. Die Pumpe senkt sich nicht vollständig ab.	Luftblockade.	Öffnen Sie das Ablassventil und entfernen Sie die Ölabblassschraube. Pumpen Sie den Griff ein paar Mal ganz durch und schließen Sie das Ablassventil.
Die Pumpe hebt sich nicht auf ihre volle Höhe. Die Pumpe fühlt sich unter der Last unruhig an.	Der Vorratsbehälter könnte überfüllt sein. Niedriger Hydraulikölstand.	Kontrollieren Sie den Ölstand. Entfernen Sie die Einfüllschraube.
Die Pumpe fühlt sich unter Last unruhig an	Die Dichtung des Pumpengehäuses könnte defekt sein.	Ersetzen Sie die Becherdichtung durch eine neue.
Lässt sich nicht vollständig absenken.	Luftblockade	Entlüften Sie die Hydraulikpumpe durch Einfüllstopfen entfernen. Ölen Sie die äußeren beweglichen Teile.

Ersatzteile

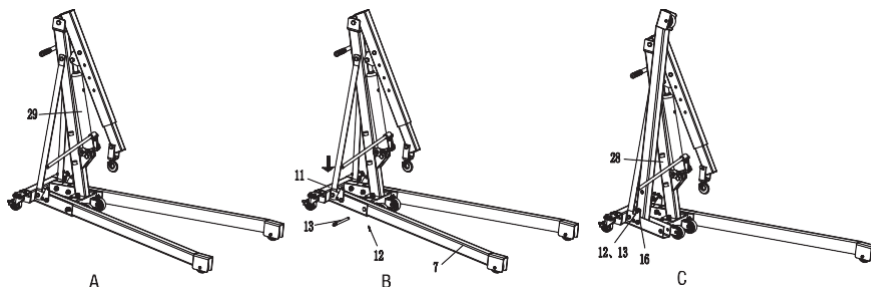


Nr.	Beschreibung	Stk.
1	Mutter M8	12
2	Federring	16
3	Unterlegscheibe	4
4	Lenkrolle 3.5	4
5	Buchse	2
6	Schraube M8x75mm	2
7	Grundbein	1
7-1	Grundbein	1
8	Buchse	2
9	Schraube M8x65mm	2
10	Schraube M16x110mm	2
11	Grundrahmen	1
12	Anhängerbolzen Ø14x100mm	2
13	Stift Ø14x100mm	2
14	Schraube M14x95mm	6

Nr.	Beschreibung	Stk.
15	Schraube M8x10mm	4
16	Winkel	2
17	Unterlegscheibe M14	7
18	Sicherungsscheibe M14	5
19	Sicherungsscheibe	6
20	Unterlegscheibe	2
21	Tragrolle 3,5 Zol	8
22	Unterlegscheibe M8	8
23	Unterlegscheibe M16	2
24	Sicherungsscheibe M1	2
25	Mutter M16	4
26	Distanzstück	2
27	Schraube M16x80mm	2
28	Hauptpfostensatz	1

Nr.	Beschreibung	Stk.
29	Hydraulikzylinder	1
29-1	Pumpgriff	1
30	Schraube M18x110mm	1
31	Unterlegscheibe M18	1
32	Sicherungsmutter M18	1
33	Griffabdeckung	2
34	Zuggriff	1
35	Hauptarm	1
36	Verlängerungsarm	1
37	Schraube M14x100mm	1
38	Sicherungsmutter M14	1
39	Anschlagketten-Set	1
40	Endkappe	1
41	Endkappe	1

Zusammenlegen des Getriebekrans



- Setzen Sie den Hydraulikzylinder ab (29)
- Eine Person tritt auf die Basis (11), eine andere Person entfernt den Rahmenstift (13) und den Splint (12) aus dem Bein (7).
- Heben Sie das Bein (28) in die aufrechte Position. Bringen Sie das Loch der Halterung (16) in einer Linie mit dem Loch des Beins an und sichern Sie es mit dem Rahmenstift (13) und dem Splint (12).
- Wiederholen Sie die Schritte B und C für das andere Bein.

DECLARATION OF CONFORMITY

Model: **401.010.001**

Foldable engine crane 1 T

KRAFTWERK Sàrl, 25 rue du Stade, F—67870 Bischoffsheim

Following the provisions of Directive(s)

Machinery Directive:

2006/42/EC

WARRANTY

We do not take responsibility for any damage caused by misuse or any use that is not in compliance with the safety standards described herein.

CUSTOMER SERVICES

Contact your local importer or your specialized dealer to obtain address of our service department.

FROM DATE OF PURCHASE RECEIPT
2 YEAR GUARANTEE
ON MATERIAL OR PRODUCTION DEFECTS

KRAFTWERK®

FAVORITE TOOLS SINCE 1979

KRAFTWERK Europe AG
Mettlenbachstrasse 23
CH-8617 Mönchaltorf
Switzerland
Tel. +41-44 949 40 50

KRAFTWERK Sàrl.
25, rue du Stade
F — 67870 Bischoffsheim
France
Tel. +33-388 48 64 50

www.kraftwerktools.com